

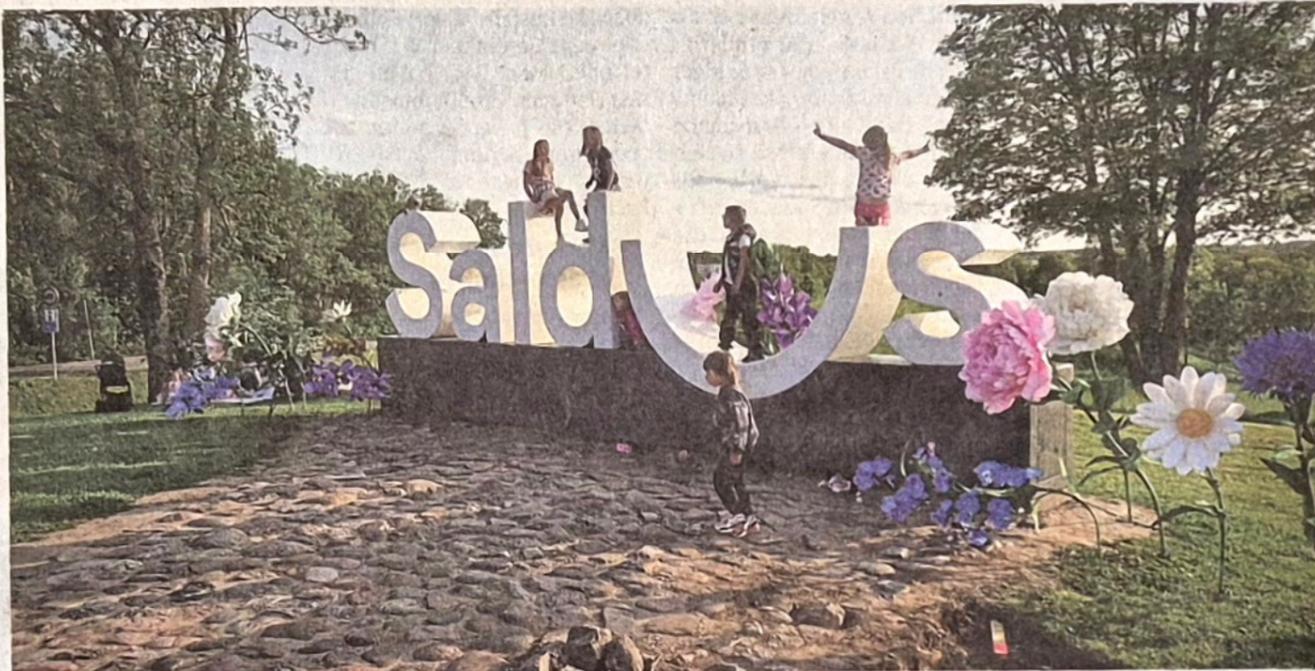
Europa-Bogen von Villebon bis Saldus

Gemeinde mit zweiter Partnerschafts-Reise nach Lettland / Wahlen stehen an

Liederbach – Erst in den Südwesten nach Villebon, dann in den Nordosten nach Saldus: Binnen weniger Tage hat eine Delegation der Gemeinde gleich zwei Partnerschaftsreisen mit mehreren Tausend Kilometern Strecke absolviert. Bei den Franzosen feierten sie wie berichtet 40 Jahre Verschwisterung, bei den Letten stand der Besuch des Stadtfests auf dem Programm.

„Am Ende des Besuchs waren sich die Beteiligten einig, wie wichtig ihre Städtepartnerschaft gerade in dieser von Krisen geprägten Zeit ist, um allen Bürgern eine Vorstellung unserer gemeinsamen Werte und der Vorzüge eines vereinten Europa zu vermitteln“, fasst Gemeindevorstand und Partnerschaftsdezernent Johann Gerbig die Saldus-Tour zusammen und betont: „Gerade die Letten wissen zu schätzen, in Europa Freunde zu haben.“ Wie bei jedem Besuch in der Partnerstadt waren die Liederbacher beeindruckt „von der stets weitergehenden infrastrukturellen Entwicklung der Stadt und der Region“. Gerbig: „Gerade im Bereich Sport und Freizeit werden den Bewohnern immer mehr Möglichkeiten geboten. Auch der Straßenausbau und die Ortsgestaltung schreiten von Jahr zu Jahr zügig voran.“

Trotz der wieder einmal sehr intensiven Gastfreundschaft sei bei Bürgermeister Maris Zusts und seinem politischen Umfeld „eine gewisse Nervosität zu spüren“ gewesen, so Gerbig. Denn am 7. Juni sind Kommunalwahlen, bei denen es landesweit indirekt auch um die Wahl der Bürgermeister geht. „Angesichts der durch die bevorstehenden Wahlen bedingten Unsicherheit wurde über weitere Pläne nicht gesprochen“, sagt das Mitglied des Gemeindevorstands. Er ist aber überzeugt, dass zum Weihnachtsmarkt 2025 und zum Straßenfest 2026 wieder Gäste aus Lettland kommen wollen. „Wir in Liederbach hof-



Unschwer zu erkennen: Mit einem Schriftzug hat sich Liederbachs Partnergemeinde Saldus in Lettland in einem Park verewigt. Hier gab es auch das „Pink Festival“.

PRIVAT (2)

fen natürlich, dass es zu einer Neuauflage des Jugendtreffens, dann vielleicht in Saldus, kommen wird.“ Diese Veranstaltung gab es im Vorjahr erstmals in der Gemeinde, sie war ein schöner Erfolg mit Jugendlichen aus Deutschland und Lettland. Ein Wunsch ist hier, auch junge Menschen aus anderen Partnerstädten dafür zu begeistern.

Die Delegation zuletzt mit Bürgermeisterin Eva Söllner, dem Ersten Beigeordneten Dieter Herbst und Gerbig samt ihren beiden Partnerinnen sowie Vorstandsmitglied Brigitte Metz vom Freundeskreis Europäischer Partnerschaften hatte während des Besuchs Kontakt zu bereits bekannten Politikern der Opposition wie Indra Kassa. „Hier wissen wir, dass auch sie an einer Fortsetzung der Partnerschaft der beiden Gemeinden sehr interessiert sind“, freut sich der Dezernent.

Das Programm in Saldus war vollgepackt vor allem mit Kultur. Nach dem Empfang durch Bürgermeister Zusts ging es in den Kalnetas Park, ein Open-Air-Theater mit etwa 5000 Sitz-

plätzen, zum Kinder- und Jugendkonzert „Skan Saldus, skan“ („Saldus, erklinge ...“) mit Tanzgruppen und Chören der Kindergärten und Schulen. Musik und folkloristische Darbietungen hätten für die Menschen in Lettland, unabhängig vom Alter, einen „außergewöhnlich hohen Stellenwert“, weiß Gerbig. Am späten Abend gab es auf Plätzen, Straßen und in Parks bis spät in die Nacht Konzerte, Lichtershow, Ausstellungen und Präsentationen. Am Tag darauf lebte der Sport auf, lokale Produkte, wieder Musik und Tanz wurden geboten. „Eine schöne Idee“ fanden die Liederbacher das „Pink Picnic“ auf einer Anhöhe mit Blick auf die Landschaft Kurlands und den Ezere-See: Alle waren in Pink gekleidet, wieder wurde getanzt.

Ganz anders ging es weiter beim Rockkonzert. „Hier maß eine entsetzte Liederbacher Bürgermeisterin eine Lautstärke von über 100 Dezibel“, berichtet Gerbig und fügt mit einem Augenzwinkern auf Liederbaches juristischen Streit um die Lautstärke an der

Skaterbahn an: „Spontan wurden in den Köpfen der Delegation Rechenexempel statuiert: Wenn in Liederbach das leise Klackern eines Skateboards Gabeln in Höhe von fünf Metern erfordert, wie hoch müssten die Wände sein, veranstaltete man dort ein solches Konzert?“

Einen Eindruck vom Status einer Verbandsgemeinde bekamen die Liederbacher am dritten Tag bei der Fahrt in den Ortsteil Jaunace an der litauischen Grenze. Die Gemeindefläche von „Novads Saldus“ beträgt über 1600 Kilometer (der Main-Taunus-Kreis hat rund 224), ist dünn besiedelt (rund 26000 Einwohner) und besteht hauptsächlich aus weiten Feldern, Wald und Heideflächen. „Trotzdem lässt sich an der einen oder anderen Stelle ein Kleinod wie das Herrenhaus in Jaunace mit seinem Park finden“, erzählt Gerbig von einem Ausflug ins 19. Jahrhundert, „als die feudale Welt noch in Ordnung war“. Mitten auf einer kleinen Insel im Park gab's noch ein kleines, aber feines Konzert.

red/wein

Sprach-Treffen

Der Freundeskreis Europäische Partnerschaften bietet wieder seine beiden regelmäßigen und lebendigen Sprachgruppen an. Der deutsch-französische Stammtisch „La table ronde“ gestaltet auch die Partnerschaft mit Villebon mit, zudem können Besucher hier die Sprache des Nachbarlands festigen. Treffpunkt ist an jedem zweiten Mittwoch im Monat, also nun am 11. Juni um 20 Uhr in der Pizzeria „Toni“ am Kirchweg. Auskünfte bei Joris Cruchon unter 069/37568220.

Zwei Tage später, 13. Juni, trifft sich der deutsch-polnische Stammtisch „Polski Piątek“, den es seit 20 Jahren gibt. „In geselliger Runde miteinander reden – Polnisch und Deutsch“: So treffen sie sich an jedem zweiten Freitag im Monat um 19 Uhr in der Liederbachhalle. Infos bei Uwe Rethmeier, u.rethmeier@fep-liederbach.de, 06196/62963.

wein



Liederbach

Ihre Redaktion:
hk-liederbach@fnp.de

Stammtisch der Selbstständigen

Liederbach – Einen „lockeren Austausch zwischen Selbstständigen, ohne Programm und Agenda“ kündigt der Gewerbeverein der Vereinigung Liederbacher Selbstständige (VLS) an. Der Stammtisch ist offen für alle Unternehmer, auch wenn sie noch kein Mitglied sind, sich aber für den Verein interessieren. Die Zusammenkunft ist am Donnerstag, 12. Juni, um 19 Uhr im Restaurant der Liederbachhalle. Thomas Rieger und Stefan Kuhl sind die Initiatoren und freuen sich auf gute Gespräche. Die VLS ist als Interessenvertretung für die Firmeninhaber in Liederbach da, beantwortet Fragen und nimmt Anliegen auf. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

red

Plaudern und Singen in Kirche

Liederbach – Jeden Mittwoch gibt es in der evangelischen Kirchengemeinde zwei feste Termine. Um 14.30 Uhr ist stets das „Schwätzchen“ vor oder in der Kirche (Alt-Oberliederbach/Kirchweg), Besucher sind bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Gesprächen willkommen. Abends probt dann um 20 Uhr der evangelische Kirchenchor, der sich in einer „netten Gesellschaft“, wie er betont, ebenfalls für Verstärkung in der Runde freut.

wein

Die Müllabfuhr verschiebt sich



ANZEIGE